VERVIELFÄLTIGUNG VERBOTEN

NORDEN

Zusammenfügung von Deutschen Grundkarten 1 : 5000 Grundriß
hergestellt und der Stadt Georgsmarienhütte
zur Vervielfältigung unter dem am 24.1.1975 anerkannten
Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

Holzhausen
Georgsmarienhütte
Osterberg
Georgsmarienwerke
Dom probst Sundern
Auf der Heide
Wüste Wiese
Ruhkamp
Erdkamp
Westeresch
Große Wiese am Moorweg
Osterkamp
Niemanns Esch
Auf dem Sunderkampe
Auf dem Pferdekampe
Im Felde
Esch
Heidkampe
Im Bruche
Auf der Lieth
Auf dem Brinke
Baumann
Knollen
Deckelnhagen
Am Nollberge
Am Bruche
Oesede

K 305 · K 301 · K 302 · K 346 · L 95 · B 51 · B 68

1 · 2 · 2.2 · 2.3 · 3 · 4 · 5.4 · 8 · 8 · 11 · 12 · 13 · 15 · 16 · 17 · 20 · 21 · 22 · 23 · 24 · 25 · 26 · 32 · 33 · 34 · 35.1 · 35.2 · 35.3 · 35.4 · 35.5 · 35.6 · 35.7 · 35.8 · 35.9 · 36 · 39 · 40 · 41

RIFU-VERBINDUNG FREIRAUM 210m ü. Gr. 310m ü. NN

GEPLANTE LANDSCHAFTS-GRENZE

BEANTRAGTE LANDSCHAFTSSCHUTZ-GRENZE

GEPLANTER GLEISANSCHLUSS

PARKFRIEDHOF

SAN

Zusammenfügung von Deutschen Grundkarten 1 : 5000 Grundriß
hergestellt und der Stadt Georgsmarienhütte
zur Vervielfältigung unter dem am 24.1.1975 anerkannten
Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück

DARSTELLUNG GEM. § 5 BBAUG VOM 18.8.1976 (BGBL. I S. 2256) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.2.1962 (BGBL. I S. 429) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBL. I S. 1763) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBL. I S. 21). UND DER NOVELLE VOM 6.7.1979 BGBL. NR. 37 S. 949.

D DARSTELLUNG
N NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME
V VERMERK

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA ALLGEM. WOHNGEBIET D
- WR REINES WOHNGEBIET D
- MK KERNGEBIET D
- MI MISCHGEBIET D
- WS KLEINSIEDLUNGSGEBIET D
- GI GEWERBEGEBIET D
- GI INDUSTRIEGEBIET D
- SO SONDERGEBIET D

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

z.B. (II) GESCHOSS = FLÄCHENZAHL D
(0,8) BAUMASSEN = ZAHL D

3. BAULICHE ANLAGEN U. EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- KRANKENHAUS D
- VERWALTUNG D
- KIRCHE D
- KINDERGARTEN D
- ALTENHEIM D
- FEUERWEHR D
- POST D
- SCHULE D
- SCHULBUSBAHNHOF D
- TURNHALLE D
- TENNISHALLE D
- HALLENBAD D
- FREIBAD D
- JUGENDHERBERGE D
- BAUHOF D
- KULTURZENTRUM D

4. VERKEHRSFLÄCHEN

- ÜBERÖRTLICHE STRASSEN UND HAUPTERSCHLIESSUNGS = STRASSEN N
- SONSTIGE STRASSEN N D
- STRASSENVERBINDUNG ALTERNATIVLÖSUNG D V
- P PARKPLATZ D N

5. FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN O. FÜR DIE VERWERTUNG O. BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN

- UMSPANNWERK N
- KLÄRANLAGE D
- BRUNNEN N
- PUMPWERK D N
- WASSERBEHÄLTER N
- UMFORMERSTATION N
- MÜLLPLATZ N
- MÜLLPLATZ AUSSER BETRIEB N

6. OBER- bzw. UNTERIRDISCHER VERSORGUNGSANLAGEN

- 30 KV ELT-FREILEITUNG MIT ANGABE DES SCHUTZSTREIFENS N
- 10 KV (8m / 8m) 10 KV-FREILEITUNG BEIDSEITIG 8m SCHUTZSTREIFEN N
- FG FERNGASLEITUNG MIT ANGABE DES SCHUTZSTREIFENS N
- KW KREISWASSERLEITUNG N
- RICHTFUNK-VERBINDUNG N
- HD-ERDGASLEITUNG N

7. GRÜNFLÄCHEN

- SPORTPLATZ D
- D
- D
- FRIEDHOF D
- KINDERSPIELPLATZ D
- D
- PARKANLAGE D
- REGENRÜCKHALTE = BECKEN D
- D

8. WASSERFLÄCHEN

- FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT II.O = GEWÄSSER II. ORDNUNG N
- (F) FEUERLÖSCHSTELLEN D

9. FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

- LANDWIRTSCHAFT D
- FORSTWIRTSCHAFT D
- FLÄCHE FÜR ERWERBSGÄRTNEREI

10. SONSTIGE DARSTELLUNGEN

- GRENZE DES PLANUNGSGEBIETES D
- FLÄCHE F. ABGRABUNGEN D N
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DER ÄNDERUNG D

11. KENNZEICHNUNGEN UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- L UMGRENZUNG DER FLÄCHEN DIE DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGEN N
- U W Q UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN
  - ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET N
  - WASSERSCHUTZGEBIET N
  - QUELLENSCHUTZGEBIET N
- BAHNHOF N
- FLÄCHE F. BAHNANLAGEN N
- KD KULTURDENKMAL N
- ND NATURDENKMAL N
- AUSSICHTSTURM D
- SAN SANIERUNGSGEBIET D

3. ÄNDERUNG FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE BLATT 1

LANDKREIS OSNABRÜCK M 1:5000

DER RAT DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE HAT AM 25.07.78 GEMÄSS § 2(1) BBAUG IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBL I S. 2256) UND DER NOVELLE VOM 6.7.1979 (BGBL I S. 979) DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 02.09.80
BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

DER BESCHLUSS WURDE AM 03.03.80 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 02.09.80
STADTDIREKTOR

DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE NICHT DURCHGEFÜHRT GEM. § 2a (2) LRATSBESCHLUSS VOM 25.07.78.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 02.09.80
STADTDIREKTOR

DIE ÄNDERUNG MIT ERLÄUTERUNGSBERICHT HAT EINEN MONAT VOM 10.03.80 BIS 10.04.80 EINSCHLIESSLICH ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDEN AM 01.03.80 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 02.09.80
STADTDIREKTOR

DIE ÄNDERUNG IST AM 14.07.80 DURCH DEN RAT DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE BESCHLOSSEN WORDEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 02.09.80
BÜRGERMEISTER STADTDIREKTOR

Dieser Flächennutzungsplan ist gemäß § 6 des BBauG in der z. Zt. geltenden Fassung mit Verfügung vom 20. NOV. 1980 Az. 309.10-21101- ☐ ohne Auflagen genehmigt worden. S 90-79
Osnabrück, den 20. NOV. 1980
Bez.-Reg. Weser-Ems
Im Auftrag

DIE ERTEILUNG DER GENEHMIGUNG DER ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 6 (5) BBAUG AM 13.12.1980 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. MIT DER BEKANNTMACHUNG WIRD DIE ÄNDERUNG WIRKSAM.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 13.12.1980
STADTDIREKTOR

pb PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTKER OSNABRÜCK
PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTKER STADTBAUPLANUNG